



## Saubere Beete, gesunde Pflanzen - Kulturpflege im Sommer

Liebe Ernteteilende,

in der letzten Woche konnten wir viele Kulturen jäten unter anderem beim Zuckermais, den Zucchini, dem Kürbis und dem Rosenkohl. All diese Kulturen stehen jetzt sauber da und können sich weiterentwickeln.

Auf dem Bild unten seht ihr, wie bei den Zucchini die Wege gemulcht werden – und bei den Kürbissen das Unkraut gejätet wird.



Auch beim Rosenkohl war das Jäten bitter nötig.

Da das Unkraut bereits reife Samen gebildet hatte, haben wir es als Grünabfall zur Mülldeponie gebracht um das Samenpotenzial im Boden nicht zu erhöhen.

Beim Rosenkohl kommt es in kürze zum Reihenschluss. Das bedeutet, dass sich die Blätter benachbarter Pflanzenreihen berühren und teilweise überlappen - quasi eine Überdachung des Reihenzwischenraums. Dadurch wird das meiste Licht von den Blättern der Kulturpflanzen aufgenommen – wodurch kaum noch Unkräuter keimen können.



## Wie jedes Jahr grüßt wieder der Falsche Mehltau in den Gurken.

Nachdem sich die Gurken in den vergangenen Wochen sehr gut entwickelt haben und wir bereits viel ernten konnten, breitet sich nun langsam der Falsche Mehltau aus.

Der Falsche Mehltau ist ein pilzlicher Schaderreger der Gurken. Bei Temperaturen zwischen 15 und 20 °C und mehrstündiger Blattnässe kann sich der Pilz optimal ausbreiten. Das passiert vor allem nach kühlen Nächten, in denen die Temperatur unter den Taupunkt fällt – dann trocknen die Blätter am Morgen nur langsam ab und bieten ideale Bedingungen für den Pilz.

Der Pilz zeigt sich auf der Blattoberseite durch eckige, gelbe Flecken, die von Blattadern begrenzt sind. Auf der Unterseite bildet sich an diesen Stellen ein grauer Sporenrasen (siehe Bild).

Um die Ausbreitung des Mehltaus zu stoppen, ist eine gute Durchlüftung sowie eine möglichst trockene Kulturführung entscheidend. Zusätzlich haben wir durch das Schließen der Seitenlüftung das Gewächshaus auf 35–40 Grad erwärmt. Wenn diese hohen Temperaturen tagsüber (bei Sonnenschein) erreicht und gehalten werden, kann sich der Pilz nur noch langsam verbreiten. Im besten Fall kommt der Befall zum Stillstand.

Trotz des aktuell kühlen, feuchten Klimas breitet sich der Pilz nur langsam aus. Die Gurken selbst sind davon nicht betroffen. Sie bleiben lecker, und wir können uns noch bis Ende September über reiche Ernte freuen.



## Ernteaussgabe KW 29

Diese Woche steckt der Sommer in der Kiste:

Es gibt die ersten eigenen Paprika – dazu Tomaten, Gurken und Salat.

Außerdem ist Wintergemüse mit Möhren und Pastinaken dabei.

Im Brotanteil sind diese Woche die **Urkorncruste** und im glutenfreien Anteil Brötchen:  
**3 Buchweizenbrötchen und 4 Hirsebrötchen.**

Im kleinen Ernteanteil ist diese Woche...

- 1 Bund Schnittlauch
- 1 Salat
- 300 g Cherrytomaten
- 300 g Salattomaten
- 1 Gurke
- 2 Zucchini
- 2 grüne Spitzpaprika
- 1 Pastinake
- 4 Möhren



Im großen Ernteanteil ist diese Woche...

- 1 Bund Schnittlauch
- 2 Salate
- 500 g Cherrytomaten
- 500 g Salattomaten
- 2 Gurke
- 4 Zucchini
- 4 grüne Spitzpaprika
- 1 Pastinake
- 4 Möhren



## Hofcafe

Diesen Donnerstag gibt es im Hofcafé Pizza, sowie leckeren Himbeerkuchen.

Liebe Grüße,  
Jonathan und das Solawi-Team

